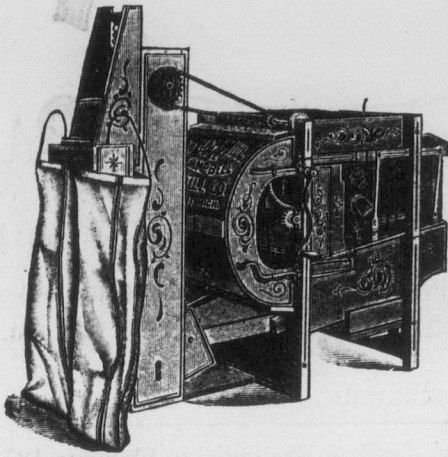


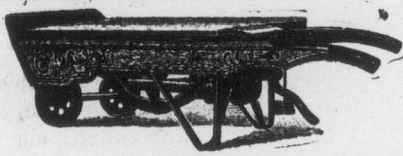
# Groceries! Kleider! Schuhe!

zu den gewöhnlichen Preisen. Wer Cash bezahlt, bekommt einen Discount wie immer. Zwei Carladungen **Mehl** an Hand. Wer von mir kauft, bezahlt sich selbst seine Fahrt hierher, weil er es billiger erhält als sonstwo.



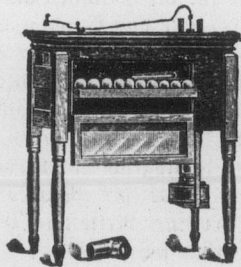
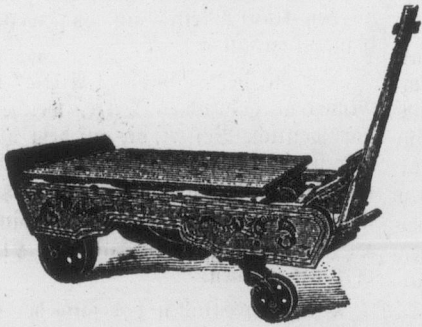
Sieben erhalten **Getreidepuzmühlen, Brutmaschinen** (incubators) und **schiebbare Desimalwagen** der besten Sorte, welche ich in Dana zur Besichtigung halte. Es wird jedem zum Vorteil gereichen, sich brieflich oder mündlich um die Preise zu erkundigen. Wer früh bestellt, erhält besonders günstige Bedingungen.

Ich mache bekannt, daß ich Agent bin für die Firma **Somerville Granite & Marble Works**. Wer immer ein Monument haben will, ist freundlich gebeten, Probemuster und Bedingungen bei mir zu erkundigen.



Vertilgt die **Gophers**, welche euren Feldern großen Schaden tun. Gopher-Bift auf, and; bei Einwendung von 25 cts. wird es an irgend eine Adresse gesandt. Leichtes und sicheres Mittel.

Kauft eure **Bindschnur** McCormik Standard bei mir.



Achtungsvollst mit Gruss,

**Fred Imhoff, = = Dana & Leefeld, Sask.**  
General Merchant.

## General-Store

Große Auswahl in **Groceries, Kleiderstoffen, Herren- u. Knaben-Anzügen, Unterleibern, Schuhen** usw., sowie **Eisenwaren** und **Farmmaschinerie** jeder Art, Häckelmaschinen, Schlitten und Cream-Separatoren.

**Farmland zu verkaufen.**  
Prompte, reelle Bedienung.  
**Arnold Dauk, Annaheim, Sask.**

## Union Bank of Canada.

Haupt-Office: **Quebec, Que.**

Autorisiertes Kapital. \$4,000,000  
Eingezahltes Kapital. \$2,920,000  
Reserve-Fonds. . . . . \$1,200,000

Geschäfts- und Sparkassen-Accounts gewünscht. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft.

Humboldt-Zweig: **F. K. Wilson, Manager.**

**JOHN MAMER**  
**MUENSTER, SASK.**

## Farmmaschinerie

aller Art

**McCormick Binder, Mähmaschinen, Drills, Disken, Eggen, Flüge, Bindschnur, Wagen. Reparaturen.**

Die Kunden werden ersucht, Bestellungen frühzeitig zu machen ehe die Vorräte ver-  
kauft sind.

## J. M. CRERAR, Advokat.

Rechtsanwalt, öffentlicher Notar, etc.  
Anwalt der Union Bank of Canada und der Canadian Bank of Commerce.

Bürgerpapiere ausgestellt. Geld auf Hypotheken zu verleihen unter leichten Bedingungen. **Humboldt, Sask.**

## HUMBOLDT ....Livery-Hall....

Allen Deutschen zur gefälligen Anzeige, daß ich einen Futter- und Viehstall in Humboldt aufgemacht habe. Alles wird auf das Beste besorgt. Wenn in Humboldt, versucht es mit meinem Stall.

Ergebnst, **AUG. STEFFENS.**

## Imperial Bank of Canada.

Autorisiertes Kapital . . . \$4,000,000  
Eingezahltes Kapital . . . \$3,500,000  
Reserve-Fonds . . . . . \$3,500,000

Haupt-Office: **Toronto, Ont.**

Gewährt Zinsen auf Depositen. Wechsel nach allen Ländern der Welt ausgestellt und einliefert. Betreibt ein vollständiges, allgemeines Bankgeschäft.

**T. R. S. Ganton, Manager**  
Kosthern, Sask.

## Partner gesucht.

Ein ehrenhafter katholischer Geschäftsmann der Bücher führen kann und über \$7000 bis \$8000 bares Geld verfügen kann, wird als Teilhaber verlangt. Wenn gewünscht, wäre der Eigentümer auch willens auszuverkaufen. Wegen Näherem wende man sich schriftlich an X care of „St. Peters Bote,“ Muenster, Sask.

## Ver. Staaten.

**Washington.** Staatssekretär Root, der jüngst auf seiner Reise zur Panamerikanischen Konferenz die Fuldigungen des offiziellen Porto Rico entgegennahm, ist auf dem Bundeskreuzer „Charleston“ in Para (Brasilien) eingetroffen und erhielt dort ein Begrüßungstelegramm des brasilianischen Ministers des Auswärtigen, Baron Rio Branco. Die Konferenz trat am 21. Juli in Rio Janeiro zusammen, und mit Ausnahme von Haiti und Venezuela haben alle amerikanischen Republiken ihre Beteiligung zugesagt. Zu den Beratungsgegenständen sollen gehören: Schiedsgerichte, Naturalisation, Handelsentwicklungen, Steuer- und Consulargesetze, internationale Gesundheitsmaßregeln, Patentschutz für literarische Arbeiten, die panamerikanische Eisenbahn und die Reorganisation des internationalen Bureau's amerikanischer Republiken.

— Kriegs-Sekretär Taft reist im Lande umher und hält Reden, teils um die republikanische Administration und den republikanischen Congress und deren Tätigkeit ins hellste Licht zu setzen, teils um, wie viele behaupten, sich als die geeignetste Persönlichkeit für die Nachfolgerschaft Roosevelt's im Weißen Hause anzuführen.

— Das Unfalls-Bulletin der zwischenstaatlichen Handelskommission, das soeben herausgekommen ist und die ersten drei Monate des laufenden Jahres umfaßt, stellt die Gesamtzahl aller Unfälle von Bahnbeamten und Passagieren auf 18,296, d. h. 1126 Tote und 17,170 Verwundete, fest.

— Ueber \$100,000, von Alaska für die Pacific Express Company bestimmt, sind während der Ueberfahrt auf dem Dampfer „Ida May“ gestohlen worden. Der Täter hinterließ keine Spur.

**New York.** Hier ist Russel Sage, der bekannte Großfinanzier und Milliardär, im Alter von 90 Jahren plötzlich gestorben. Russel Sage war einer der reichsten Menschen der Welt und wegen seines Reizes bekannt. Er hat es vom armen Farmerjungen zum hundertfachen Millionär gebracht. Da er keine Kinder hinterläßt, beschäftigen sich viele Gemüter mit dem Gedanken, wer seine ungeheuren Reichtümer erhalten wird.

**Bluesfield, W. Va.** In Folge einer Explosion, welche in der Dixon Grube bei Guyer, am östlichen Ende des „Tug River“ = Felde's, stattfand, verloren sieben Personen ihr Leben. Die Verunglückten waren im Begriff, ihre „Schicht“ für die Nacht anzutreten und führen um die genannte Zeit per Fuhrkorb in den Schacht ein. Die Explosion ereignete sich, als sie sich auf ungefähr halbem Wege befanden und wurde durch eine offene Gasolin-Lampe herbeigerufen, welche die Leute bei sich führten. Sie wurden durch die Explosion aus dem Fuhrkorb geschleudert und stürzten auf den Boden des Schachtes, wo sie als völlig zermalmt und unerkennbare Leichen aufgehoben wurden.

**Chicago.** Der Blitz schlug in den Erzbischöflichen Palast und richtete großen Schaden an dem Gebäude an. Die geweihten und ungeweihten Einwohner entliefen mit dem Schrecken.

— Jas. Manning, welcher vor 24 Jahren Chas. Guiteau, den Mörder des Präsidenten Garfield, zum Galgen führte, starb hier in armseligen Verhältnissen in einem Stalle. Er hatte jahrelang das Amt eines „Marshalls“ des Bundesdistrikts Columbia bekleidet und soll damals sehr vermögend gewesen sein. Später entzweite er sich mit seiner Familie, verteilte sein Vermögen unter die Familienmitglieder, ergab sich dann dem Wetrennsport, verlor Alles

und starb schließlich geld- und fremdlos als Stallknecht.

**Edwardsville, Ill.** Der Farmer August Frickenstein ist von einer bösen Kuh zu Tode gestoßen worden, als er ihr das Kalb fortnehmen wollte.

**St. Ignace, Mich.** Nach dem vom Hauptfeuerwächter Myersen ausgearbeiteten Bericht haben die Waldbrände im Monat Mai in Michigan einen Schaden von \$359,357 verursacht, abgesehen von dem in Dickinson-County angerichteten, von wo die Berichte noch nicht vollständig sind. Der größte Schaden, nämlich \$101,380, wurde in Luce-County verursacht.

**Menominee, Mich.** Dem 14-jährigen Willard Rappleye von hier wurden durch eine Mähmaschine beide Beine fast ganz abgeschnitten. Selbst wenn er die Gliedmaßen nicht verlieren sollte, wird der bedauernswerte Junge zeitlebens ein Krüppel bleiben.

**La Crosse, Wis.** Der Dampfer „Quincy“, mit 200 Ausflüglern an Bord, geriet in der Nähe von Trempealeau, Wis., in Brand und lief auf das Ufer. Trotz der denkbar großen Verwirrung wurden sämtliche Personen gerettet, bis auf ein Kind, das aus den Armen seiner Mutter gerissen wurde.

**Duluth, Minn.** Das Ehepaar J. F. McArthur und Fr. Florence Lovstein aus Superior sind in der Superior Bay während eines Gewitters ertrunken. Das Boot, in welchem sie fuhren, wurde durch den Sturm umgekippt. Die Leichen der Ertrunkenen konnten geborgen werden.

**Des Moines, Ia.** Der Armoursche Getreide-Elevator zu Madrid, Ia., fing Feuer und brannte fast gänzlich ab. Ein Schaden von \$250,000 wurde dadurch angerichtet.

**Cedar Rapids, Ia.** Acht Mädchen im Alter von 7 bis 16 Jahren ertranken im Cedar = Flusse. Die kleinste von ihnen watete ins Wasser, geriet in eine Untiefe und ging unter. Die Freundinnen und Geschwister, beim Versuche sie zu retten, teilten ein gleiches Schicksal.

**St. Joseph, Mo.** Hier wurden der 19 Jahre alte Frank Kreigh und die 70 Jahre alte Sarah Eliza Jane Lemon vom Friedensrichter Cyrus B. Grant getraut. Kreigh ist ein Farmerjunge, welcher eben erst die Schule verlassen hat. Die „Braut“ trug das Seidenkleid, in welchem sie vor dem Bürgerkriege getraut wurde.

**Ipsowich, S. D.** Durch den Genuß von Limonade auf einer Festlichkeit zu Everts, S. D., erkrankten über 100 Personen am Typhus. Das Wasser war einem Alten, seit mehreren Jahren nicht mehr benutzten Brunnen entnommen.

**Calum, S. D.** Ein schweres Hagelwetter richtete im nördlichen und östlichen Teile des County McCool sehr bedeutenden Schaden an; an manchen Stellen wurden die Feldfrüchte vollständig zerstört. Auch wurden 6 Stück Vieh vom Blitz erschlagen und ein neues Haus beträchtlich beschädigt. Ähnliches wurde aus der Gegend nördlich von Woonsocket, Sanborn County, sowie von Brandon, östlich von Sioux Falls, gemeldet.

**Albuquerque, N. M.** Hier und in andern Städtchen der Umgegend wurden die Einwohner durch ein Erdbeben in Angst gesetzt. An einzelnen Gebäuden wurde geringer Schaden angerichtet. Die Bevölkerung schläft vorläufig teilweise außerhalb der Wohnhäuser.

**Manila, Philippinen.** Eine Abteilung von unter dem Kommando des Leutnants Williams stehenden Konstablern ist vor Kurzem auf der Insel Leyte bei Durian von einer 600 Mann starken Bande von Pulajanen überfallen worden. Leutnant Worzwick, 12 Mann und der Führer McBride wurden getötet. Die Konstabler mußten weichen,